



# Görlitzer Anzeiger.

N<sup>o</sup> 5. Donnerstag den 3. Februar 1842.

S. G. Scholze, Redacteur.

Nachweisung der Bierabzüge vom 5. bis mit 10. Febr. 1842.

Tag des Abzugs.	Name des Aussehners.	Name des Eigenthümers.	Name der StraÙe wo der Abzug stattfindet.	Haus-Nummer.	Bier-Art.
5. Febr.	Hr. Tobias	Hr. Vater u. Schmidt	Brüderstraße	Nr. 6	Weizen
8. —	Frau Langer.	Hr. Vogels Erben	Untermarkt	= 365.	Weizen
— —	Hr. Waltherr	Herr Heyne	Brüderstraße	= 6	Gersten
10. —	Hr. Blachmann.	Hr. Dr. Bauernstein	— —	= 6	Weizen
— —	Herr Grunert	Herr Brader	— —	= 6	Gersten

Görlitz, den 1. Febr. 1842.

Der Magistrat: Polizeiverwaltung.

## Görlitzer Kirchenliste.

(Geborenen.) Hr. Friedr. Aug. Köhler, Kön. Pr. Med. Arzte der 1. Schützenabth. allh., u. Frn. Frieder. Wilh. geb. Riebe, S., geb. d. 23. Dec., get. d. 21. Jan., Eugen Aug. Kaimund. — Mstr. Joh. Friedr. Wilh. Tschmann, B. u. Schneider allh., u. Frn. Ern. Math. geb. Radisch, S., geb. den 12., get. den 23. Jan., Wilh. Julius. — Mstr. Carl Friedr. Moritz Günther, B., Zeug- u. Leinw. allh., u. Frn. Joh. Jul. geb. Brückner, S., geb. den 14., get. d. 23. Jan., Marie Juliane Selma. — Mstr. Joh. Gfr. Vater, B. u. Töpfer allh., und Frn. Chst. Jul. geb. Dierme, S., geb. den 8., get. d. 23.

Jan., Pauline Emma. — Ernst Wilh. Siebert, B. und Stadtgef. allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Günzel, S., geb. den 15., get. den 23. Jan., Imman. Benj. — Joh. Fried. Beyer, Inn. allh., u. Frn. Joh. Chst. geb. Kirche, S., geb. d. 13., get. d. 23. Jan., Friedr. Gustav. — Joh. Glieb. Lachmann, Häusl. in D. Moys, u. Frn. Joh. Dor. geb. Ditto, S., geb. d. 17., get. den 23. Jan., Joh. Glieb. Ernst. — Ernst Sam. Beyer, Tuchwaller- ges. allh., u. Frn. Chst. Amalie geb. Schwarze unehel. S., geb. den 20., get. d. 23. Jan., Juliane Aug. — Mstr. Joh. Ernst Richter, B. u. Schlosser allh., u. Frn. Marie Magdal. geb. Vech, S., geb. den 14., get. 25. Jan., M-



win. — Frn. Joh. Sam. Blachmann, B. u. Knopfm. allh., u. Frn. Joh. Chst. geb. Schulze, S., geb. den 12., get. den 26. Jan., Emil Reinhold. — Mstr. Carl Glieb. Bergmann, B., Fein-, Zeug- u. Stahl schm. allh., und Frn. Mlw. Louise Clara geb. Fleischer, S., geb. d. 12., get. d. 26. Jan., Carl Alwin Reinhold. — Joh. Chst. geb. Günther unehel. S., geb. d. 16., get. d. 26. Jan., Marie Emilie. — Frn. Georg Carl Schmidt, ausübend. Arzte u. K. Kreis chir. allh., u. Frn. Amal. Henr. geb. Noack, S., geb. d. 24. Dec., get. den 26. Jan., Jenny Ehefla. — Fr. Joh. Glieb. Heinze, braub. B., Musikus und Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Aug. Louise Theone geb. Dietrich, S., geb. den 14. Dec., get. den 28. Jan., Corinna Emilie Hedwig.

(G e t r a u t.) Joh. Friedr. Herrmann, Jmw. allh., u. Anna Kos. Horschke, weil. Chstph. Horschke, Gärtners in Bremenhayn, nachgel. ehel. alt. S., get. den 24. Jan. — Joh. Glob. Kandler, Handarb. allh., und Joh. Marie Kos. Hoffmann, Joh. Gfr. Hoffmann's, Erbschmiedes zu Roes bei Rothenburg, ehel. jüngste S., get. den 24. Jan. — Joh. Glieb. Günzel, B. u. Stadtqbes. allh., u. Jgfr. Joh. Chst. Ern. Höhne, Chst. Glieb. Höhnes, B. u. Stadtqbes. allh., ehel. einz. S., get. den 24. Jan. in Hennersdorf. — Glieb. Rudolph, Hausbes. in Klein-Biesnig, u. Jgfr. Marie Rosine Deutschmann, Joh. Glieb. Deutschmanns, Bauergutsbes. in Moys, einz. S. erster Ehe, get. den 25. Jan. in Leschnig. — Fr. Carl Louis Preisker, Gutsbes. z. B. allh., u. Fräul. Agnes Emilie v. Brase, Frn. Heinr. Wilh. v. Brase,

Gutsbes. z. B. allh., ehel. jüngste Fräul. Tochter, get. den 26. Jan. in Hohkirch. — Joh. Chst. Glieb. Stiehler, B. u. Hausbes. allh., u. Frn. Joh. Chst. Henr. verw. Krause geb. Menzel, weil. Mstr. Friedr. Wilh. Krauses, B. u. Tuchm. allh., nachgel. Wittwe, get. den 28. Januar.

(G e s t o r b e n.) Mstr. Joh. Glieb. Steinberger, B. u. Tuchm. allh., gest. den 23. Jan., alt 79 J. 10 Z. — Mstr. Joh. Chst. Bär, B. u. Tuchm. allh., gest. den 20. Jan., alt 77 J. — Fr. Chst. Soph. Fortagne geb. Rambusch, Mstr. Joh. Glieb. Fortagnes, B. u. Tischl. allh., Ehegattin, gest. d. 24. Jan., alt 53 J. 11 M. 26 Z. — Joh. Glieb. Steinerts, Schuhmges. allh., u. Frn. Joh. Frieder. Louise geb. Klimpel, S., Wilh. Dittlie Ernest., gest. den 20. Jan., alt 2 J. 5 M. 6 Z. — Weil. Joh. Georg Hammer's, B. u. Lohnkutschers allh., und Frn. Joh. Helene geb. Gotrich, S., Friederike Emilie, gest. den 20. Jan. alt 8 J. 20 Z. — Carl Frdr. Henschkes, Jmw. allh., und Frn. Dor. Elis. geb. Erfurth, S., Carl Heinrich, gest. den 21. Jan., alt 9 M. 13 Z. — Fr. Marie Rosine Michel geb. Michel, weil. Gfr. Michels, Gärtners bei der Stadt, Wittwe, gest. den 23. Jan., alt 61 J. 13 Z. — Friedr. Glieb. Pommer, Jmw. allh., gest. den 22. Jan., alt 65 J. 9 M. 11 Z. — Joh. Eleon. geb. Wagner unehel. S., Joh. Aug., gest. den 24. Jan., alt 2 J. 2 M. 6 Z. — Joh. Niclaus Heinr. Riech, Schneiderges. allh., und Frn. Joh. Aug. Emilie geb. Müller, S., Marie Bertha, gest. den 19. Jan., alt 8 M. 8 Z.

Höchster und niedrigster Görliger Getreidepreis vom 27. Januar 1842.

Ein Scheffel	Waizen 2 thlr.	22 sgr.	6 pf.	2 thlr.	12 sgr.	6 pf.
"	" Korn 1 "	8 "	9 "	1 "	5 "	— "
"	" Gerste — "	27 "	6 "	— "	25 "	— "
"	" Hafer — "	18 "	9 "	— "	17 "	6 "

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nothwendige Subhastation. Königl. Land- und Stadtgericht.

Das dem Johann Traugott Lange gehörige, unter Nr. 25 zu Rothwasser gelegene, ortsgerechtlich auf 1000 Thaler geschätzte Haus soll im Termine: den 21. März 1842 Vormittags um 11 Uhr im Wege der nothwendigen Versteigerung an den Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Görlig, den 23. November 1841.

Es soll die Anfuhr der zum städtischen Baumaterialienmagazin pro 1842 erforderlichen Baumaterialien, unter Vorbehalt des Zuschlages an die Mindestfordernden verdungen werden, und stehen dazu Termine zum 3. Februar, zum 10. Februar und zum 17. Februar c.



jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, in der Vorstube des rathhäuslichen Sessionszimmers an, weshalb solches hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die nähern Bedingungen in den Terminen publicirt werden. Görlitz, den 24. Januar 1842. Der Magistrat.

Die Pachtung des Nieder = Langenauer Jagdreviers läuft mit dem 2. Februar d. J. ab, und soll von da ab auf 6 Jahre eine anderweite Verpachtung stattfinden. Es werden daher Pachtlustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 11. Februar c. Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaumten Termine zu erscheinen, und ihre Gebote unter den im Termine vorzulegenden Bedingungen, abzugeben. Görlitz, den 29. Januar 1842. Der Magistrat.

### Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Gelder liegen in großen und kleinen Posten zum Ausleihen und Grundstücke, als: Brauhöfe, Gasthöfe, Stadtgärten, Kretschame und Bürgerhäuser empfehle ich den Herren Kauflustigen zum Ankauf der Agent Stiller in Görlitz, Nikolaistraße Nr. 292.

Eine ganz sichere Hypothek von 4000 thlr. zu 4 pCt. Zinsen, kann sofort, gegen Umtausch von gültigen Papieren zum Cours oder Preuß. Courant abgetreten werden. Das Weitere in der Exped. dieses Blattes.

200 Thlr. Courant liegen gegen 4 pCt. Zinsen zu verleihen; wo? erfährt man in der Exped. des Anz.

Eine ganz abgabefreie Häuslernahrung, mit 2 Scheffel. Dresdn. Maasß Ackerland, ist zu verkaufen. Das Nähere ist beim Eigenthümer J. C. Rudolph in Wilhelminenthal bei Niesky zu erfahren.

Unterzeichneter ist gefonnen, seine in Penzig mit guter und hinlänglicher Masse besonders zu empfehlende Ziegelei nebst Wohnhaus, Scheune, Brennofen und allem Zubehör, so wie auch gegen 11 Morgen dabei befindliches Acker-, Huthung- und Wiesenland aus freier Hand mit Vorbehalt der Auswahl der Licitanten meißbietend zu verkaufen und ist dazu ein Termin auf den 1. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichtskretscham zu Penzig anberaumt worden; wozu Kauflustige eingeladen werden, und sollen die Kaufbedingungen im Termine näher bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 1. Febr. 1842.

J. G. Walter, Bauer in Penzig u. Stadtgärtn. in Görlitz.

Ein, am Ringe einer Stadt Schlesiens sehr vortheilhaft gelegener großer Gasthof ist für den Preis von 12,500 thlr. wegen anderweiten Geschäften des Besitzers sofort zu verkaufen durch die Kommissions-Agentur des Gerichtschreibers Pakke sub Nr. 317 zu Flinsberg.

Gewerbe-Verein in Görlitz. Dienstag den 8. Febr. c. wird Herr D. U. Zillich seine Vorträge über Eisenbahnen fortsetzen.

Alle Diejenigen, deren Pfänder seit 3 Monaten und länger verfallen sind, werden hiermit, bei Vermeidung des gerichtlichen Verkaufs, aufgefordert, binnen Monatsfrist, selbige einzulösen, oder deren Pfand = Leih = Anstalt. Nr. 228.



Ein freundliches Logis, bestehend in Stube, Stubenz- und Bodenkammer, heller Küche und übrigen Zubehör, ist vom 1. April ab zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. der Zama.

Auf dem Handwerk Nr. 395 b ist eine Stube mit Stubenkammer und eine kleine neben anstossende Stube nebst Zubehör zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Zum Jahrmarkt ist nahe am Obermarkte ein kleines Stübchen für ein oder zwei Personen zu vermieten. Wo? sagt die Exped. des Anzeigers.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich stets Meubles zum Verkauf vorräthig habe, und bitte um gütige Abnahme. Amalie verw. Schöber.

Dienstag den 8. und Donnerstag den 10. Febr. geht eine Gelegenheit nach Dresden. Näheres besagt der Lohnkutscher Erner im weißen Ross.

Der Schäfer Siegismund zu Leopoldshain bei Görlitz, welcher 5 Jahre hindurch in Rußland als Schaafmeister in Diensten gewesen und im vorig. Monat Januar wieder von daher zurückgekehrt ist, sucht zu Johanne d. J. wieder ein Unterkommen als Schafmenger, doch wo möglich ohne Caution.

## Theater : Anzeige.

Donnerstag den 3. Februar:

Die gestrengen Herren,

Lustspiel in 3 Akten. Darauf:

Die Wiener in Berlin.

Freitag den 4. Februar:

Das bemooste Haupt,

Lustspiel in 4 Akten.

Sonnabend den 5. kein Schauspiel. Sonntag den 6. Februar:

Richardten, der Staatsminister,

Schauspiel in 5 Akten.

Montag den 7. Februar zum Benefiz für Herrn Schröder:

Der Doppelgänger,

Lustspiel in 5 Akten von Holbein.

Dienstag den 8. Februar:

Der Minister und der Seidenhändler,

Lustspiel in 5 Akten.

Mittwoch den 9. kein Schauspiel. Donnerstag den 10. Februar:

Der Tyroler Wastel,

Romische Oper in 3 Akten.

## Theater : Anzeige für Schönberg.

Mittwoch den 9. Februar: Scheiben - Toni, Lustspiel in 5 Akten.

Butenop.

Den 15. d. M. hat sich ein großer Fleischhund zu mir gefunden, welchen der rechtmäßige Eigentümer gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten zurückerhalten kann bei

Ernst Prasse, Fleischerstr.

Es ist am 26. v. M. Abends, wahrscheinlich auf der Meisse, eine Geldbörse, ungefähr 20 sgr. enthaltend, verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei deren Rückgabe eine gute Belohnung; wo? erfährt man in der Exped. des Anz.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu No 5. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 3. Februar 1842.

Allen Denen, welche so freundlich durch Wort und That unsern Schmerz über den frühen Tod unsrer Tochter Anna zu lindern suchten, danken wir hierdurch innigst und ergebenst.  
 R. A. Fechner, Oberlehrer.  
 F. C. Fechner geb. Köbler.

150 thlr. Kapital sollen zu 4 pCt. gegen pupillarische Sicherheit ausgeliehen werden; wo? ist in der Exped. des Görlitzer Anzeigers zu erfahren.

Der Stadtgarten auf der heiligen Grabgasse Nr. 943 ist zu verkaufen; dazu gehören 3 Schfl. Berliner Maas Ackerland und ein Wohnhaus, bestehend aus 5 bewohnbaren Stuben. Das Nähere besagt der Eigenthümer.

Zwei Stuben nebst Stubenkammern, Keller, Holzhaus und Bodenkammer, so wie auch auf 3 Pferde Stallung ist zu vermietben auf dem Obermarkt und zum 1. April d. J. beziehbar. Das Nähere ist in der Expedition des Anzeigers zu erfragen.

Zwei Stuben, mit Stuben- und Bodenkammer, geräumige lichte Küche, so wie Keller und Holzhaus, sind zusammen oder auch einzeln in Nr. 661 am Niederviertel zu vermietben und zum 1. April beziehbar. Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

In Nr. 759 auf dem Löpferberge ist eine Stube zu vermietben und zum 1. April zu beziehen.

In Nr. 323 untern Hirschläuben ist ein Logis hintenheraus von jetzt an zu vermietben.

Eine Stube für eine einzelne Person ist in der Kränzelgasse Nr. 367 zu vermietben.

Mittwoch, den 9. Februar geht Gelegenheit nach Dresden, wo noch einige Personen mitfahren können beim Lohnkutscher Berger im Gasthof zum goldnen Adler.

Den 9. oder 10. Febr. geht eine Gelegenheit in einem Tage nach Dresden, wo noch Personen mitfahren können beim Lohnkutscher Pinkert, Steingasse Nr. 29.

Eine grüne Uniform nebst Hut und Stuz ist zu verkaufen in der Nonnengasse Nr. 33.

Auf dem Dominio Nieder-Moys ist eine Parthie noch ganz brauchbares Branntwein-Gefäße, in Gebinden von 1 bis 12 Eimern, in Holz- und Eisenband, billig zu verkaufen.

Montag, den 7. d. M. ist im Schönhof, Brädergasse Nr. 6 früh 7 Uhr Bairischer Bierjentsch zu haben. Die Brau-Corporation durch ihren Vorstand.

Mittwoch, den 9. d. M. ist in der Brauerei des Herrn Müller, Reißgasse Nr. 351 früh 7 Uhr Bairischer Bierjentsch zu haben. Die Brau-Corporation durch ihren Vorstand.

Bestes raffinirtes Rüßohl ohne die geringste Beimischung offeriret zu billigem Preise.  
 U. S i c h n e r.

Wegen Mangel an Raum werden einige noch gute Meubles verkauft. Das Nähere ist in der Expedition des Anzeigers zu erfahren.

Rechte 170fältige Himalaya-Gerste, die Berl. Meße 12½ Egr., Madia, à Pfund 5 Egr. und Riesenflee, meliotus bucanitsema moseima, à Loth 1¼ Egr. ist auf der Pfarre zu Kollm bei Riesky zu haben.

Ein ganz neuer Kinderschlitten ist in Nr. 318 in der Petersgasse zu verkaufen.



Zur Tanzmusik auf künftigen Sonntag und den darauf folgenden Fastnachts-Dienstag, wobei gute Getränke, Pfannkuchen, Käsekeulchen und andre Backwaaren zu haben sind, ladet ergebenst ein  
Strohbach in der Stadt Prag.

Einem hochverehrten Publikum erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst anzuzeigen, daß die in Nr. 4. d. Bl. und einem besondern Avertissement angezeigte Kunst- und Industrie-Ausstellung, welche am 27. v. M. begonnen, noch bis zum 17. d. M. täglich Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet seyn und daß am 13. d., als den Jahrmarkt-Sonntag, eine brillante Abendbeleuchtung dabei stattfinden wird. Zugleich macht Unterzeichneter alle Kunstfreunde ergebenst darauf aufmerksam, daß diejenigen acht Kunstgegenstände, welche derselbe S. M. der Königin Victoria von England, so wie deren erlauchtem Gemahl, den Prinzen Albrecht, als Weihgeschenk zu dem Tauffeste des Prinzen von Wales, übersenden wird, noch bis zum 6. d. M. gegen eine freiwillige zu wohlthätigen Zwecken zu verwendende Spende zu sehen sind, und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein  
Görlitz, den 3. Febr. 1842.

S. Pfeiffer,  
Graveur und academischer Künstler.

### Benefiz = Anzeige.

Montag den 7. Februar 1842 zum Besten des Unterzeichneten:

## Der Doppelgänger,

Lustspiel in 4 Akten, von Holbein.

Holbeins Name als Dramaturg ist Jedem nur von der besten Seite bekannt, und (wenn gleich seine sämtliche Werke immer Zierden des Repertoires sind, so ist von ihnen doch obiges Lustspiel das allgemein Beste und Gelungendste. Daher wählte ich solches zu meinem Benefiz und indem ich mit Sicherheit dem hochgeehrten Publikum einen genussreichen Abend dadurch zusichern kann, bitte ich hiermit zugleich um zahlreichen Besuch.

Ferdinand Schröder,  
Schauspieler.

Künftigen Fastnachts-Dienstag, Nachmittags um 5 Uhr wird im Societäts-Saale Concert und darauf Tanzmusik stattfinden, wozu ergebenst einladet.  
G. Jakob.

Morgen als den 4. Febr. wird ein Tanzvergnügen gegen Eintrittskarten gegeben, Sonntag und Dienstag zur Fastnacht wird Tanzmusik gehalten, um gütige Theilnahme bittet  
Altman, Schießhauspachter.

Kommenden Sonntag und Fastnachts-Dienstag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein  
Hinke.

Am Donnerstage, den 27. d. M. ist mir vor dem Hause des Seilermstr. Wagner am Obermarkt, ein blautuchner Mantel vom Wagen genommen worden. Wer mir zur Wiedererlangung des Mantels behilflich ist, ver sichere ich eine angemessene Belohnung.  
Gründer in Troitschendorf.

So eben erschien und ist zu haben in G. Köhlers Buchhandlung in Görlitz und Lauban:  
Preussens Volks sagen. Märchen und Legenden als Erzählungen, Balladen und Romanzen von Dr. W. Sihnert. 2te vermehrte Aufl. mit Stahlstichen. 1. Band, 1. Heft, 8. broch. 5 Sgr.

Fast alle Orte des Königreichs Preussen finden ihre Sagen auf eine ebenso angenehme und unterhaltende Weise erzählt und ihre Wahrzeichen erklärt. Das Ganze erscheint zu 4 Bänden in 4 Heften.

(Hierzu eine literarische Beilage.)